



Niederschrift

über die 25. öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 16. Dezember 2015 von 18:00 Uhr bis 19:25 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Der 1. Bürgermeister Max Kressirer eröffnet um 18:00 Uhr die 25. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

1. Bürgermeister

Kressirer, Max

2. Bürgermeister

Wimmer, Andreas

3. Bürgermeisterin

Eichinger, Gertrud

Mitglieder des Gemeinderates

Damböck, Andreas
Hagn, Martin
Heilmair, Dieter
Keimeleder, Franz
Lachmann, Jürgen
Lex, Ludwig
Mayer, Markus
Schnalke, Anton
Schönhofen, Robert
Söhl, Lorenz
Struck, Andrea
Suhre, Michael Dr.
Theen, Wolfgang

Schriftführer

Fryba, Helmut
Kitel, Patryk

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Haßelbeck, Regina

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2015
2. Anträge der Freiwilligen Feuerwehren Finsing und Eicherloh auf Bewilligung von Ersatz- und Neubeschaffungen für das Haushaltsjahr 2016
3. Finanzwirtschaft in der Gemeinde Finsing; Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2016 bis 2019 (Vorberatung)
4. Pflegeheim Neufinsing; Umbau der Sonnenschutzanlagen in den Wohnungen auf elektrischen Antrieb
5. Kostendeckung der Wassergebühren 2014; Teilauflösung der Sonderrücklage
6. Aufstellung des Bebauungsplans "Eibenweg" (ehemalig "Mischgebiet Föhrenweg-West") im Verfahren nach § 13 a BauGB; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss
7. Gestattungen gemäß § 12 GastG
 - 7.1. Freiwillige Feuerwehr Eicherloh
 - 7.2. Freiwillige Feuerwehr Eicherloh
 - 7.3. CSU Ortsverband Finsing
 - 7.4. CSU Ortsverband Finsing
 - 7.5. Pferdefreunde Reiterhof Laurent
 - 7.6. Pferdefreunde Reiterhof Laurent
 - 7.7. Wasserwacht Ortsgruppe Finsing
 - 7.8. Wasserwacht Ortsgruppe Finsing
 - 7.9. SPD-Ortsverein Finsing und Wählerforum Finsing
 - 7.10. Kulturverein "Jagdhaus Maxlruh" Eicherloh e.V.
8. Anfragen, Wünsche und Informationen
 - 8.1. Tischvorlagen
 - 8.2. Dank an Gemeinderat, Verwaltung und Presse
 - 8.3. Sitzungen anderer Kommunen
 - 8.4. Ampelsteuerung St2082 / ED 11 / Seestraße
 - 8.5. Einladung zum Neujahrsempfang des CSU Ortsverbandes Finsing
 - 8.6. Dank an Bürgermeister und Verwaltung

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2015**

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. **Anträge der Freiwilligen Feuerwehren Finsing und Eicherloh auf Bewilligung von Ersatz- und Neubeschaffungen für das Haushaltsjahr 2016**

Die Gemeinderatsmitglieder haben die Anträge der Freiwilligen Feuerwehren Finsing und Eicherloh auf Bewilligung von Ersatz- und Neubeschaffungen für das Haushaltsjahr 2016 vorab erhalten.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass sich die Kosten für die Beschaffungsmaßnahmen bei der FFW Eicherloh auf 18.373 € netto und bei der FFW Finsing auf 19.226 € netto belaufen.

Die vom Gemeinderat gestellten Fragen zu der Tauchpumpe TP 8 der FFW Finsing und dem Gasmessgerät für die FFW Eicherloh werden vom Feuerwehrkommandanten Christian Albert und GL Fryba erläutert.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Anträgen der Freiwilligen Feuerwehren Eicherloh und Finsing auf Bewilligungen von Ersatz- und Neubeschaffungen für das Haushaltsjahr 2015 in vollem Umfang zu. Die Ausgaben sind bei der Haushaltsplanung 2016 zu berücksichtigen.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

3. **Finanzwirtschaft in der Gemeinde Finsing; Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2016 bis 2019 (Vorberatung)**

Dem Gemeinderatsgremium liegt der Entwurf des Investitionsprogramms 2015 bis 2018 vor.

Kämmerer Christian Numberger trägt das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2015 bis 2018 vor und erläutert die einzelnen Ansätze. Die Fragen der Gemeinderatsmitglieder werden beantwortet. Ergänzungen werden von Seiten des Gemeinderates nicht beantragt.

Bürgermeister Kressirer informiert den Gemeinderat, dass die Umsetzung des kompletten Programms mit Investitionen in Höhe von ca. 25 Mio € innerhalb der nächsten 4 Jahre ohne Kreditaufnahme nicht möglich ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Finanzausschuss, in seiner nächsten Sitzung über das Investitionsprogramm zu beraten und den Haushalt zusammen mit der Verwaltung zu erarbeiten. Dabei ist insbesondere im Vermögenshaushalt ein tragfähiges Konzept zu erstellen, das die Finanzierung sicherstellt oder die Verschiebung bzw. Streichung von Maßnahmen vorsieht. Anschließend ist der Haushaltsplanentwurf 2015 dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

4. Pflegeheim Neufinsing; Umbau der Sonnenschutzanlagen in den Wohnungen auf elektrischen Antrieb

Bürgermeister Kressirer erläutert, dass bei den Wohnungen des Pflegeheims ursprünglich keine Sonnenschutzanlagen vorgesehen waren. Es wurde dann doch entschieden, in den Wohnungen Sonnenschutzanlagen einzubauen. Die Fassaden waren schon zu einem großen Teil fertiggestellt und diese Sonnenschutzanlagen wurden mit Handkurbeln ausgerüstet.

Von zwei Mietern sind zwischenzeitlich Anfragen eingegangen, ob eine Umrüstung auf elektrischen Antrieb möglich wäre, da für die Bewohner der Betrieb der Anlagen mit den Handkurbeln äußerst schwierig ist. Der Gemeinde liegt bereits ein Angebot zur Umrüstung der Kurbelantriebe in elektrische Anlagen vor, die mit Handsendern betrieben werden können. Die Steuerung erfolgt zentral und es wird auch eine Wetterstation geben. Sofern sich der Gemeinderat grundsätzlich für einen Umbau ausspricht, würde die Verwaltung noch die Angebote der Elektrofirma und der Fassadenbaufirma einholen. Es ist dann mit Gesamtkosten in Höhe von 25.000,00 € - 30.000,00 € zu rechnen.

Sollte sich der Gemeinderat gegen einen kompletten Umbau aussprechen, wäre es nach Meinung des Bürgermeisters zumindest sinnvoll, die Sonnenschutzanlagen bei den Türen von den Wohnzimmern zu den Balkon und Terrassen einzubauen, da diese Sonnenschutzanlagen auf der Südseite des Gebäudes am häufigsten benutzt werden müssen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, im Investitionsprogramm für das Jahr 2016 eine Summe von 30.000,- € für den Umbau der Sonnenschutzanlagen in den Wohnungen des Pflegeheimes einzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Angebote einzuholen.

Anwesend 16 : Ja 13 : Nein 3

5. Kostendeckung der Wassergebühren 2014; Teilauflösung der Sonderrücklage

Bürgermeister Kressirer informiert den Gemeinderat, dass bei der Wasserversorgung Finsing in den letzten Jahren immer ein steuerlicher Gewinn erwirtschaftet wurde, der auf eine Sonderrücklage gebucht wurde. Die Gewinn- und Verlustrechnung für den Jahresabschluss zum 31.12.2014 ergab nun erstmals einen steuerlichen Jahresfehlbetrag in Höhe von 35.831,89 €. Auf dem Sonderrücklagenkonto befinden sich derzeit 126.710,63 €.

Der Bürgermeister empfiehlt dem Gemeinderat, den steuerlichen Verlust vom Sonderrücklagenkonto zu entnehmen und dem gemeindlichen Haushalt zuzuführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2014 in Höhe von 35.831,89 € aus der Sonderrücklage zu entnehmen und dem Gemeindehaushalt zuzuführen.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

6. Aufstellung des Bebauungsplans "Eibenweg" (ehemalig "Mischgebiet Föhrenweg-West") im Verfahren nach § 13 a BauGB; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Kressirer Herrn Schaser vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München. Herr Schaser erläutert den Vorentwurf des Bebauungsplans „Eibenweg“. Der Bebauungsplan „Eibenweg“ soll den bestehenden Bebauungsplan „Mischgebiet Föhrenweg West“ ersetzen. Die wesentlichste Änderung zum bestehenden Bebauungsplan ist die Änderung der Art der baulichen Nutzung. Im bestehenden Bebauungsplan wurde als Baugebietsart ein Mischgebiet festgesetzt. Dies entspricht allerdings nicht den tatsächlich vorhandenen Nutzungen im Baugebiet. Betrachtet man die tatsächlichen Nutzungen ist das Baugebiet als „allgemeines Wohngebiet“ gem. § 4 BauNVO einzustufen.

Dieser Tatsache wird im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplans „Eibenweg“ Rechnung getragen. Die Baugebietsart wird als „allgemeines Wohngebiet“ festgesetzt. Vorab wurde eine schalltechnische Verträglichkeitsuntersuchung durch das Ingenieurbüro Greiner aus Germering, hinsichtlich der Gewerbeeräusche vom angrenzenden Umspannwerk, durchgeführt. Die schalltechnische Verträglichkeitsuntersuchung hat ergeben, dass sowohl während der Tageszeit als auch während der Nachtzeit die Immissionsrichtwerte der TA Lärm für allgemeine Wohngebiete deutlich unterschritten werden.

Die Festsetzung der Art der baulichen Nutzung als „allgemeines Wohngebiet“ hat zur Folge, dass die bestehende Grundflächenzahl von 0,6 angepasst werden muss. Gemäß § 17 BauNVO darf die Grundflächenzahl in allgemeinen Wohngebieten die Obergrenze von 0,4 nicht überschreiten. Im Bebauungsplan „Eibenweg“ wird eine maximal zulässige Grundflächenzahl von 0,3 festgesetzt. Eine Überschreitung der maximal zulässigen Grundflächenzahl durch die Grundflächen von Garagen und Stellplätze mit ihren Zufahrten sowie Nebenanlagen nach § 19 Abs. 4 BauNVO bis zu einem Wert von 0,6 ist zulässig. Durch Tiefgaragen ist eine Überschreitung bis zu einem Wert von 0,8 zulässig. Eine Überprüfung der Bebauung im Baugebiet Eibenweg hat ergeben, dass sämtliche vorhandenen Hauptbaukörper die Grundflächenzahl von 0,3 unterschreiten.

Im Bebauungsplan „Eibenweg“ wird eine offene Bauweise festgesetzt, welche künftig nur noch als Einzel- oder Doppelhausbebauung umgesetzt werden kann.

Die maximal zulässige traufseitige Wandhöhe wird aufgrund des technologischen Fortschritts im Bereich der Dämmung und Heizung um 10 cm erhöht.

Als Dachdeckungsmaterial von geneigten Dächern sind nur ziegelrote bis rotbraune und anthrazitfarbige Ziegel bzw. Dachpfannen zulässig.

Die öffentlichen Verkehrsflächen wurden an die bestehende Straßenführung im Eibenweg angepasst. Der Wendehammer wurde aufgelöst. Auf den neu entstandenen Flächen wurden die überbaubaren Flächen erweitert. Die öffentlichen Stellplätze im Bereich des Wendehammers wurden aufgrund der neuen Straßenführung an die Nordseite des Eibenweges verlegt.

Die weiteren Festsetzungen aus dem Bebauungsplan „Mischgebiet Föhrenweg West“ wurden übernommen.

Der Bebauungsplan „Eibenweg“ soll im Verfahren nach § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Eibenweg“, als Bebauungsplan der Innenentwicklung, im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 2 BauGB. Der vorläufige räumliche Geltungsbereich umfasst die Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 439 (Teilfläche), 474, 474/2, 474/3 (Teilfläche), 474/4, 474/5, 474/6, 474/7, 474/8, 474/9, 474/10, 474/11, 474/12, 474/13, 474/14, 474/15, 474/16, 474/17, 474/18, 474/19, 474/20, 474/21, 474/22, 474/23 und 474/24.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 16.12.2015 und beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) durchzuführen.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

7. Gestattungen gemäß § 12 GastG**7.1. Freiwillige Feuerwehr Eicherloh**

Die Freiwillige Feuerwehr Eicherloh beantragt für ihren Faschingsball am Samstag, den 30.01.2016 von 18:00 bis 03:00 Uhr im Bürgerhaus in Eicherloh eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Dem Antrag auf Gestattung für den Faschingsball im Bürgerhaus Eicherloh am 30.01.2016 von 18:00 Uhr bis 03:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

7.2. Freiwillige Feuerwehr Eicherloh

Die Freiwillige Feuerwehr Eicherloh beantragt für ihre Faschingsparty am Samstag, den 23.01.2016 von 21:00 bis 04:00 Uhr im Bürgerhaus in Eicherloh eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Dem Antrag auf Gestattung für die Faschingsparty im Bürgerhaus Eicherloh am 23.01.2016 von 21:00 Uhr bis 04:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

7.3. CSU Ortsverband Finsing

Der CSU Ortsverband Finsing beantragt für sein Hutzelfeuer mit Böllerschießen am Sonntag, den 14.02.2016 von 14:00 bis 20:00 Uhr am Kinderspielplatz am Lärchenweg in Neufinsing eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Dem Antrag auf Gestattung für das Hutzelfeuer mit Böllerschießen am Kinderspielplatz am Lärchenweg in Neufinsing am 14.02.2016 von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

7.4. CSU Ortsverband Finsing

Der CSU Ortsverband Finsing beantragt für seinen Neujahrsempfang am Sonntag, den 10.01.2016 ab 10:00 Uhr in der BMW-Motorradwelt-Karl Maier in Neufinsing eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Dem Antrag auf Gestattung für den Neujahrsempfang in der BMW-Motorradwelt-Karl Maier in Neufinsing am 10.01.2016 ab 10:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

7.5. Pferdefreunde Reiterhof Laurent

Der Verein Pferdefreunde Reiterhof Laurent beantragt für sein Dressurturnier von Freitag, den 11.03.2016 bis Sonntag, den 13.03.2016 jeweils von 07:00 bis 24:00 Uhr Reiterhof Laurent in Eicherloh eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Dem Antrag auf Gestattung für das Dressurturnier des Vereins Pferdefreunde Reiterhof Laurent vom 11.03.2016 bis 13.03.2016 jeweils von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

7.6. Pferdefreunde Reiterhof Laurent

Der Verein Pferdefreunde Reiterhof Laurent beantragt für sein Springturnier von Donnerstag, den 17.03.2016 bis Sonntag, den 20.03.2016 jeweils von 07:00 bis 24:00 Uhr am Reiterhof Laurent in Eicherloh eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Dem Antrag auf Gestattung für das Springturnier des Vereins Pferdefreunde Reiterhof Laurent vom 17.03.2016 bis 20.03.2016 jeweils von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

7.7. Wasserwacht Ortsgruppe Finsing

Die Wasserwacht – Ortsgruppe Finsing beantragt für ihre Eiszeit/Mondschein-Eislauf am Samstag, den 16.01.2016 (Ausweichtermin 23.01.2016) von 16:00 bis 22:00 Uhr am Badeweiher in Neufinsing eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Dem Antrag auf Gestattung für die Eiszeit/Mondschein-Eislauf am Badeweiher in Neufinsing am 16.01.2016 (Ausweichtermin 23.01.2016) von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

7.8. Wasserwacht Ortsgruppe Finsing

Die Wasserwacht – Ortsgruppe Finsing beantragt für ihr Fischessen am Mittwoch, den 10.02.2016 von 18:00 bis 24:00 Uhr im Sportheim in Neufinsing eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Dem Antrag auf Gestattung für das Fischessen im Sportheim in Neufinsing am 10.02.2016 von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

7.9. SPD-Ortsverein Finsing und Wählerforum Finsing

Der SPD-Ortsverein Finsing/Wählerforum Finsing beantragen für das Neujahrsfeuer am Mittwoch, den 06.01.2016 von 16:00 bis 21:00 Uhr an der Kapelle in Neufinsing eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Dem Antrag auf gaststättenrechtliche Genehmigung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs nach § 12 GastG für das Neujahrsfeuer am 06.01.2016 von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

7.10. Kulturverein "Jagdhaus Maxlruh" Eicherloh e.V.

Der Kulturverein „Jagdhaus Maxlruh“ Eicherloh e.V. beantragt für seine Weihnacht am Jagdhaus am Sonntag, den 20.12.2015 von 16:00 bis 19:00 Uhr am Park in Eicherloh eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Dem Antrag auf Gestattung für die Weihnacht am Jagdhaus am Park in Eicherloh am 20.12.2015 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

8. Anfragen, Wünsche und Informationen

8.1. Tischvorlagen

Die Gemeinderatsmitglieder erhalten als Tischvorlage den evangelischen Gemeindebrief der Pfarrei Markt Schwaben, verbunden mit dem herzlichen Dank an die Kommunen zur finanziellen Unterstützung zum Bau des neuen Gemeindezentrums, sowie die Gemeindedaten 2015 des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München.

8.2. Dank an Gemeinderat, Verwaltung und Presse

1. Bürgermeister Kressirer spricht gegenüber allen Gemeinderatsmitgliedern, der Verwaltung und der Presse seinen Dank aus und wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2016.

8.3. Sitzungen anderer Kommunen

GR Damböck gibt bekannt, dass er vor kurzem an einer Sitzung in München teilgenommen hat. Bei dieser Sitzung haben sehr viele Ratsmitglieder gefehlt und die anwesenden Ratsmitglieder haben sich teilweise mit anderen Dingen beschäftigt und dem Vortrag des Vorsitzenden nicht zugehört. Er ist der Ansicht, dass die Ratsmitglieder in den Landgemeinden ihre Aufgaben sehr viel ernster nehmen als in größeren Städten.

8.4. Ampelsteuerung St2082 / ED 11 / Seestraße

GR Heilmair teilt mit, dass die Schaltung der Fußgängerampel über die St2082 sehr kurz ist. Ältere Personen mit Rollatoren schaffen es kaum, die Staatsstraße während der Grünphase zu überqueren. Er empfiehlt, die Grünphase für Fußgänger zur Querung der Staatsstraße zu verlängern.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass er diesen TOP in der Tagesordnung für die nächste Verkehrsschau im Frühjahr 2016 aufnehmen wird.

8.5. Einladung zum Neujahrsempfang des CSU Ortsverbandes Finsing

GR Heilmair lädt alle Anwesenden zum Neujahrsempfang des CSU Ortsverbandes Finsing am 10.01.2016 um 11:00 Uhr in die BMW-Motorradwelt Karl Maier, Erdinger Str. 10, Neufinsing ein. Der Vorstand des Klinikums Landkreis Erding, Herr Sándor Mohásci, wird einen Vortrag zum Thema „Spitzenmedizin ganz nah“ halten.

8.6. Dank an Bürgermeister und Verwaltung

2. Bürgermeister Andreas Wimmer bedankt sich im Namen des Gemeinderats beim 1. Bürgermeister Max Kressirer und der Verwaltung für Ihre gute Arbeit.

1. Bürgermeister Max Kressirer beendet die 25. öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 19:25 Uhr.

Neufinsing, den 18. Dezember 2015

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

Schriftführer: Helmut Fryba

Patryk Kitel
